

Prüfungstraining B2

LESEN · TEIL 2 · MODELLAUFGABE FÜR ERWACHSENE

Arbeiten im Wandel

Vorgeschlagene Arbeitszeit: 12 Minuten

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über die Veränderungen in der Arbeitswelt.

Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

Lesetext

Noch vor wenigen Jahrzehnten war es für viele Menschen selbstverständlich, ihr ganzes Berufsleben lang bei einem einzigen Arbeitgeber zu bleiben. Heute wechseln Beschäftigte häufiger den Arbeitsplatz, arbeiten in unterschiedlichen Teams oder entscheiden sich sogar für einen völlig neuen Beruf. Auch die Digitalisierung hat dazu geführt, dass sich die Anforderungen in vielen Branchen grundlegend verändert haben. [0]

Ein Blick zurück zeigt, wie stark sich die Arbeitsbedingungen gewandelt haben. Während der Industrialisierung arbeiteten zahlreiche Menschen in Fabriken, in denen Maschinen den Takt vorgaben. Die Arbeitszeiten waren lang, die Sicherheitsvorschriften oft unzureichend und die körperliche Belastung hoch. [10] Erst durch das Engagement von Gewerkschaften und die Einführung gesetzlicher Regelungen verbesserten sich die Bedingungen nach und nach.

Im Laufe des 20. Jahrhunderts wurden Arbeitszeiten verkürzt und Urlaubsansprüche erweitert. Gleichzeitig stieg der Bedarf an qualifizierten Fachkräften, weil technische Entwicklungen neue Tätigkeiten ermöglichten. [11] Dadurch konnten immer mehr Menschen Berufe ergreifen, für die zuvor eine längere Ausbildung oder ein Studium erforderlich gewesen wäre.

Inzwischen verändert die Digitalisierung den Arbeitsalltag erneut. Viele Aufgaben lassen sich mithilfe von Computern schneller erledigen, und Beschäftigte können auf Informationen zugreifen, die früher nur an bestimmten Arbeitsplätzen verfügbar waren. [12] Für zahlreiche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bedeutet das mehr Freiheit bei der Gestaltung ihres Tagesablaufs. Allerdings verschwimmen dadurch auch die Grenzen zwischen Beruf und Privatleben.

Besonders deutlich wird diese Entwicklung beim mobilen Arbeiten. Wer nicht täglich ins Büro fahren muss, spart Zeit und kann Beruf und Familie unter Umständen besser miteinander vereinbaren. [13] Manche Beschäftigte vermissen den persönlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen oder haben Schwierigkeiten, nach Feierabend wirklich abzuschalten. Deshalb suchen viele Unternehmen nach Lösungen, die sowohl den betrieblichen Anforderungen als auch den Bedürfnissen ihrer Mitarbeitenden gerecht werden.

Nicht nur die Arbeitsorte, sondern auch die Erwartungen an einen Beruf haben sich verändert. Früher standen für viele Menschen ein sicheres Einkommen und ein langfristiger Arbeitsplatz im Vordergrund. Heute spielen häufig weitere Faktoren eine Rolle, etwa flexible Arbeitszeiten, Entwicklungsmöglichkeiten und eine sinnvolle Tätigkeit. [14] Unternehmen müssen sich daher zunehmend überlegen, wie sie qualifizierte Beschäftigte gewinnen und langfristig halten können.

Trotz aller technischen Fortschritte bleibt die Zusammenarbeit zwischen Menschen ein entscheidender Bestandteil des Berufslebens. Fachwissen allein reicht oft nicht aus, um schwierige Aufgaben zu lösen oder Konflikte im Team zu bewältigen. [15] Wer bereit ist, sich weiterzubilden und auf neue Anforderungen einzustellen, kann deshalb auch in einer sich ständig verändernden Arbeitswelt gute berufliche Perspektiven entwickeln.

Satzoptionen

Ordnen Sie den Lücken 10–15 die passenden Sätze a–i zu. Satz a ist als Beispiel 0 bereits eingesetzt. Zwei Sätze bleiben übrig.

- | | |
|----------|--|
| a | Technische Neuerungen und gesellschaftliche Veränderungen haben diesen Prozess entscheidend beeinflusst. |
| b | Viele Menschen mussten deshalb einen großen Teil ihrer Zeit und Kraft für die Arbeit aufwenden. |
| c | Gleichzeitig entstanden neue Berufe, während andere Tätigkeiten an Bedeutung verloren. |
| d | Dennoch erwarten manche Arbeitgeber, dass ihre Angestellten jederzeit erreichbar sind. |
| e | Für andere ist es dagegen wichtig, dass ihre Arbeit mit den persönlichen Werten übereinstimmt. |
| f | Gleichzeitig bringt diese Entwicklung neue Herausforderungen mit sich. |
| g | Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, gemeinsam Lösungen zu finden, werden immer wichtiger. |
| h | In vielen Fabriken wurden deshalb ausschließlich hoch qualifizierte Fachkräfte eingestellt. |
| i | Aus diesem Grund arbeiten heute die meisten Menschen wieder ausschließlich im Büro. |

Antwortbogen

0: a (Beispiel) 10: _____ 11: _____ 12: _____ 13: _____ 14: _____ 15: _____

Lösungen für Lehrkräfte

Lösungsschlüssel mit kurzen Begründungen

Lücke	Lösung	Begründung
0	a	Beispiel: Der Satz fasst zusammen, wodurch sich das Berufsleben verändert hat.
10	b	Der Satz beschreibt die Folge der langen Arbeitszeiten und der hohen körperlichen Belastung.
11	c	Neue technische Entwicklungen ermöglichten neue Berufe; „Dadurch“ bezieht sich auf diese Entwicklung.
12	f	Der Satz leitet von den Vorteilen der Digitalisierung zu ihren Herausforderungen über.
13	d	„Dennoch“ führt einen Nachteil des mobilen Arbeitens ein: die Erwartung ständiger Erreichbarkeit.
14	e	Der Satz ergänzt die veränderten Erwartungen an einen Beruf und knüpft an die sinnvolle Tätigkeit an.
15	g	Der Satz konkretisiert, welche Fähigkeiten neben Fachwissen für Zusammenarbeit wichtig sind.

Diese Sätze passen nicht

h) In vielen Fabriken wurden deshalb ausschließlich hoch qualifizierte Fachkräfte eingestellt.

Der Satz passt in keine Lücke: Er widerspricht der Beschreibung der damaligen Fabrikarbeit und der Entwicklung hin zu qualifizierten Tätigkeiten.

i) Aus diesem Grund arbeiten heute die meisten Menschen wieder ausschließlich im Büro.

Der Satz widerspricht dem Text, der mehr Flexibilität und mobiles Arbeiten beschreibt.